

Staatssekretärin aus dem BMUB besucht das KIT

Rita Schwarzelühr-Sutter vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit informiert sich am KIT über Forschung zu Rückbau und Endlagerung

Bis 2022 sollen in Deutschland alle Kernkraftwerke abgeschaltet sein. Der kontrollierte Rückbau dieser Anlagen sowie die sichere Entsorgung und Lagerung der radioaktiven Abfälle stellt Industrie und Wissenschaft vor neue Herausforderungen. Mögliche Lösungen hierfür untersucht etwa das Forschungsprogramm „Nukleare Entsorgung und Sicherheit“ des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Dieses und weitere Projekte stellt das KIT der Parlamentarischen Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) am 08. Oktober 2015 vor. Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte mit beiliegendem Formular oder [per Email](#).

Bei ihrem Besuch informiert sich die Parlamentarische Staatssekretärin über die Arbeitsfelder des KIT, die sich mit Energieforschung im Bereich Entsorgung und Endlagerung befassen. Deshalb geben das Institut für Technologie und Management im Baubetrieb und das Institut für Nukleare Entsorgung des KIT Einblicke in ihre Forschung auf diesem Gebiet. Beide arbeiten eng in dem Programm „Nukleare Entsorgung und Sicherheit“ (NUKLEAR) zusammen, das die sichere Gestaltung des Rückbaus nuklearer Anlagen und der Endlagerung sowie den Strahlenschutz erforscht.

Besuch der Parlamentarischen Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter am 08. Oktober 2015, Campus Süd und Campus Nord

Teilnehmer:

Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Mechthild Caspers, Referatsleiterin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Monika Landgraf Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Sarah Werner
Presse, Kommunikation und
Marketing
Tel.: +49 721 608-48120
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: sarah.werner@kit.edu

Prof. Holger Hanselka, Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie

Dr. Thomas Walter Tromm, Programmsprecher NUKLEAR, Karlsruher Institut für Technologie

Programm:

- 11:10 Uhr** **Vorstellung Institut für Technologie und Management im Baubetrieb**
Fachgebiet Rückbau konventioneller und kerntechnischer Bauwerke, Kollegengebäude III (Geb. 50.31, Gotthard-Franz-Straße 3, KIT-Campus Süd); Treffpunkt vor dem Gebäude
- 11:40 Uhr** **Transfer zum Campus Nord des KIT**
- 12:00 Uhr** **Vorstellung und Führung Institut für Nukleare Entsorgung**
Rückbau, Endlagerung, Strahlenschutz
Geb. 712, Linkenheimer Straße, KIT-Campus Nord
- 13:30 Uhr** **Verabschiedung**

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vereint als selbstständige Körperschaft des öffentlichen Rechts die Aufgaben einer Universität des Landes Baden-Württemberg und eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft. Seine drei Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation verbindet das KIT zu einer Mission. Mit rund 9 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 24 500 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas.

Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Anmeldung zum Besuch der Parlamentarischen Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter

Antwort bitte bis Mittwoch, 07.10.2015 an

PKM / Abteilung Presse

Fax: + 49 608 43658

E-Mail: presse@kit.edu

An dem

Besuch der Parlamentarischen Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter

am Donnerstag, 08.10.2015,

am Campus Süd und Campus Nord des KIT

nehme ich

- teil
- nicht teil

Name/Vorname

Medium

Adresse

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift